

30.75



Postkarte



An

Herrn Dr. J. Goldziner

ord. öffentl. Professor an der Königl. Universität

in

Budapest VII

Hollo utca 4

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Mit Hochverehrung! Frau! Sie Kleine Kestey, die ich Ihnen bis jetzt gesandt, braucht Sie sehr.
Wie sehr kann man nicht zu leben, da Sie "Safis" wohl nur wenig Zeit irgendwo haben werden; die kleine
Kestey nur nicht länger hat ein kleines Leben zu führen sein - nur geht es in Momenten ganz
normal fort. Meine Schwester hat seit mehreren Wochen ihr folge von Überraschungen
^{durch den Krankenverweser} und starken Veränderungen der Stimmung ganz aufgelöst gewesen und kann dies nicht mehr
ausstehen, da sie auch Kopfschmerzen ~~hat~~ leidet ist. Tatsächlich ist sie bei mir
nun hier wohnende Tochter und kommt von Hause nach Haus, da sie ~~noch~~
nichts und da wichtige Dinge vergessen werden kann - Es wäre noch viel schlimm
wenn, wenn sich nicht auch eine Tochter wunderbar förmig herausgestellt hätte, die
nein, wie es scheint, vielversprechendes und sehr falls nicht großes Talent für
die Plastik besitzt. Sie hat höchst einige Figuren modelliert, die jedoch nur aus
Familienmitgliedern Stärke abstrakt, und kann das sie nur ansonst in ihrem
Leben an mich Ihnen in so stand gehabt hatte. Sie schafft diese Bilder an die
Mauer, vollkommen ohne Vorlage. Sie ist ein Typus eines jungen Künstlers sehr beworben. Ich
gut war gestern ein alter Jude! - Nun ja, Sie danken mir bestimmt, und vielleicht
auch die Damen Dantel, welche sich Safis interessieren. Wenn Sie mir weiter hören müssen,
sie Ihr erzählen. Welche Figuren unterscheidet sie sich als Tochter? Ich bin gespannt.